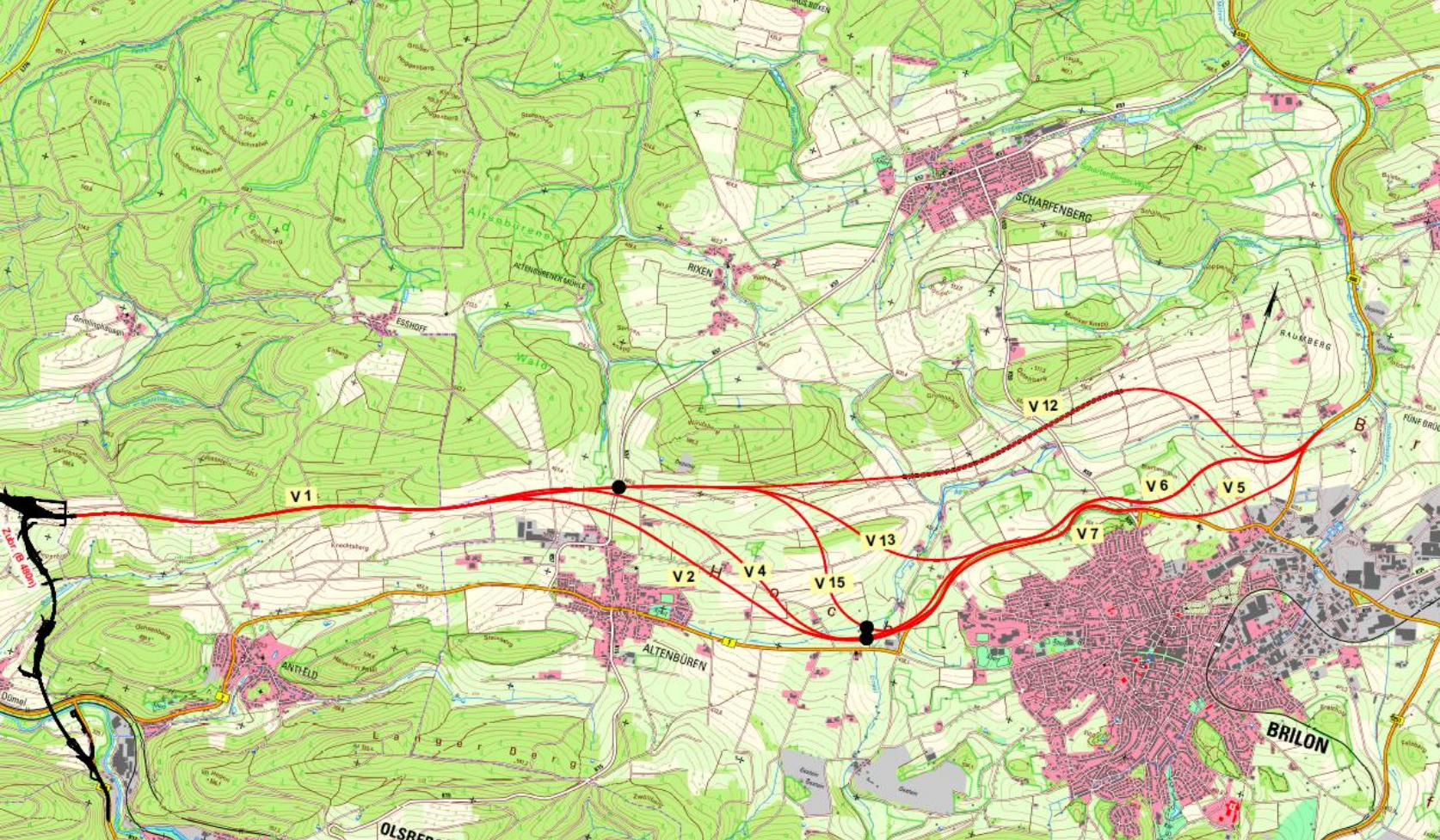




Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

B 7n Nuttlar - Brilon



Dialogforum am 22.02.2022

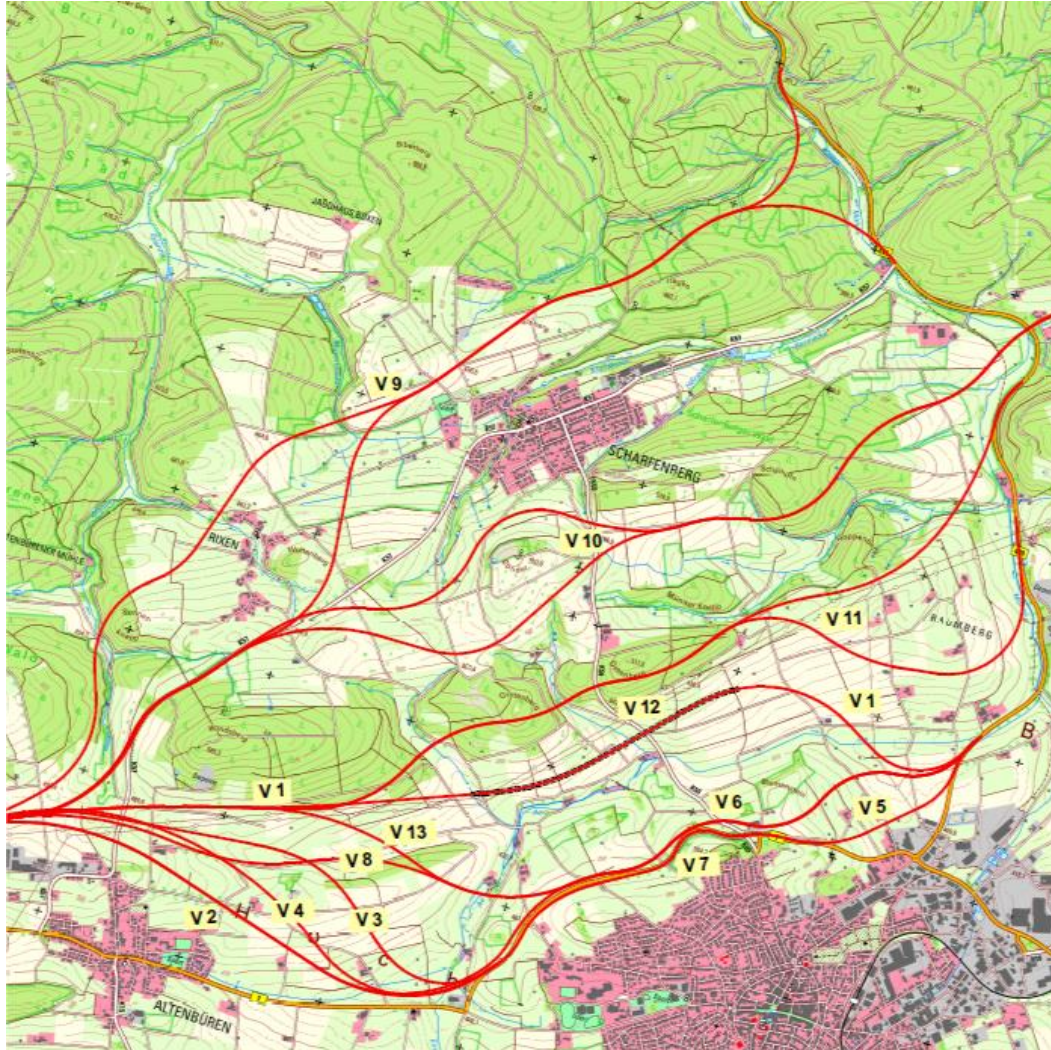
- 1) Fachliche Abwägung der Varianten
- 2) Kosten

Rückblick

1) Fachliche Abwägung der Varianten

2) Kosten

Ausblick



- „Natur- und Artenschutz“ in 2020
- „Wiederanlauf der ÖB“ Oktober 2021
- „Landwirtschaft“ November 2021
- „Mensch und Nutzer“ Januar 2022

Gemeinsame Suche nach der
„**Variante**, die in der **Summe der**
Gesamtabwägung aller Kriterien eine **echte**
Realisierungschance für die B 7n bedeutet.“

www.b7n.nrw.de

Straßen.NRW hat im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung geworben für
eine **gemeinsame echte Realisierungschance für die B 7n** und
deshalb für die Variante, „die *in der Summe* die geringsten *Betroffenheiten* auslöst“.

1) Fachliche Abwägung der Varianten

Was heißt „in der Summe“ ?

Die 4 Hauptkriterien in der Gesamtabwägung der Varianten, „in der Summe“ sind:

Verkehrliche Wirkung

Verkehrssicherheit / Entwurfparameter

Natur und Umwelt

Wirtschaftlichkeit.

PLUS: Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Anhörung und Beteiligung

Varianten 8-15

V7 mit Spangnlösung

breite Öffentlichkeit

Politik

Gutachter und Jurist

Naturschutzverbände

Landwirtschaft

Wirtschaft

1) Fachliche Abwägung der Varianten

Was heißt „in der Summe“ ?

Ausschlaggebend ist das Ergebnis der Abwägungen ALLER Kriterien untereinander,

„IN DER SUMME“.

NICHT die Bewertung EINES Kriteriums.

1) Fachliche Abwägung der Varianten

Was heißt „Betroffenheiten“ ?

Wichtig sind ALLE Betroffenheiten und Belange aus ALLEN Kriterien.
NICHT die Betroffenheiten aus nur EINEM Kriterium.

1) Fachliche Abwägung der Varianten

Warum „die Variante, die in der Summe die geringsten Betroffenenheiten auslöst“?

... siehe auch Präsentation „Wiederaufnahme der Öffentlichkeitsbeteiligung“ unter www.b7n.nrw.de

Sachverhalt

- JEDE der in Rede stehenden Trassenvariante löst SEHR GROßE KONFLIKTE aus!
- In der Region stehen nicht ALLE einer Durchsetzung der B 7n positiv gegenüber!

Folge

- Die Vorzugsvariante wird NICHT allen Ansprüchen genügen können!
- Die Vorzugsvariante wird NICHT allen Betroffenenheiten gerecht werden können!

Ergebnis

- Straßen.NRW sieht ein KLAGEVERFAHREN als nicht abwendbar an!
- Ein Klageverfahren wird ausschließlich nur die Variante bestehen können, die „**IN DER SUMME DIE GERINGSTEN BETROFFENHEITEN AUSLÖST**“!

2) Kosten

Hauptkriterium Wirtschaftlichkeit: PA I			
Bewertung	sehr gut	gut	schlecht
Varianten		1	
Begründung		Im Planungsabschnitt I gibt es nur die Variante 1.	

2) Kosten



Hauptkriterium Wirtschaftlichkeit: PA II			
Bewertung	sehr gut	gut	schlecht
Varianten	2	4	15 und 13
Begründung	In der Varianten-kombination 1- 2 -7-5: 76,4 Mio.€ brutto.	In der Varianten-kombination 1- 4 -7-5: 94,5 Mio.€ brutto.	In der Varianten-kombination 1- 13 -7-5: 139,8 Mio.€ brutto. In der Varianten-Kombination 1- 15 -7-5: 121,8 Mio.€ brutto.

V4 ist 24% teurer als V2.

V15 ist 29% teurer als V4.

V15 ist 59% teurer als V2.

2) Kosten

Hauptkriterium Wirtschaftlichkeit: PA III			
Bewertung	sehr gut	gut	schlecht
Varianten	7	6	12
Begründung	V6 ist ca. 5% teurer als V7.		In der Varianten-kombination 1-1- 12-12 : 287,0 Mio.€ brutto.

V1-1-12-12 hat **376%** höhere Kosten als V1-2-7-5.

Der Nutzen der B 7n ist damit geringer als die (Herstellungs-) Kosten, das **NutzenKostenVerhältnis** ist $< 1,0$. Die „Bauwürdigkeitsgrenze“ (NKV = 1,0) ist unterschritten.

2) Kosten



Hauptkriterium Wirtschaftlichkeit: PA IV			
Bewertung	sehr gut	gut	schlecht
Varianten		5 und 6	
Begründung		<p>Im Planungsabschnitt IV wird das Gewerbegebiet nordwestlich des Kreisverkehrsplatzes Richtung Norden erweitert werden. Damit wird die Variante 5 ebenfalls Richtung Norden, Richtung Variante 6 verschoben werden.</p> <p>Die Kostenunterschiede werden unwesentlich sein.</p>	

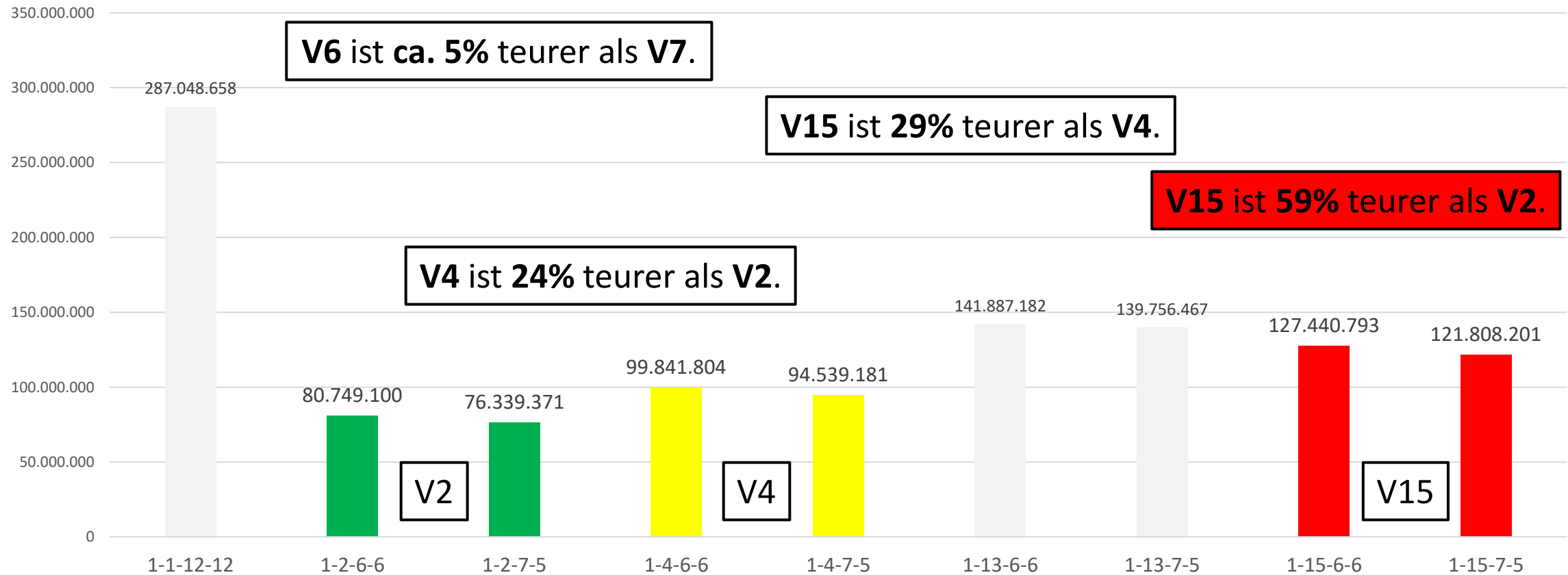
2) Kosten

Kosten

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1-1-12-12	1-2-6-6	1-2-7-5	1-4-6-6	1-4-7-5	1-13-6-6	1-13-7-5	1-15-6-6	1-15-7-5
		in Mio. € (brutto)								
Grunderwerb		3.395.038	3.556.375	3.345.113	3.791.500	3.540.238	3.646.800	3.388.338	3.777.050	3.490.625
Baukosten		283.653.621	77.192.725	72.994.259	96.050.304	90.998.944	138.240.382	136.368.129	123.663.743	118.317.576
Gesamt		287.048.658	80.749.100	76.339.371	99.841.804	94.539.181	141.887.182	139.756.467	127.440.793	121.808.201
Hauptgruppen										
HG 1	Grunderwerb	3.395.038	3.556.375	3.345.113	3.791.500	3.540.238	3.646.800	3.388.338	3.777.050	3.490.625
HG 2	Baustelleneinrichtung	2.970.397	2.205.975	1.986.205	2.818.023	2.525.049	2.180.315	2.107.628	2.710.215	2.423.235
HG 3	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen	131.733	131.019	138.040	138.278	139.349	131.138	131.138	140.658	141.729
HG 4	Erdbau, Bodenerkundung	45.330.414	26.404.961	21.416.112	37.873.807	32.114.893	27.784.673	26.452.593	36.123.289	30.425.447
HG 5	Oberbau	8.731.688	11.205.526	11.789.465	11.708.831	11.731.493	10.093.511	10.099.835	11.427.929	11.498.550
HG 6	Konstruktiver Ingenieurbau	221.275.276	30.867.243	31.283.952	36.871.823	37.972.912	92.453.766	92.107.940	66.749.224	67.429.648
HG 7	Landschaftsbau	1.772.312	1.871.801	1.763.485	2.037.842	1.909.248	1.896.779	1.767.595	1.964.028	1.837.167
HG 8	Ausstattung	1.656.800	2.126.200	2.237.000	2.221.700	2.226.000	1.915.200	1.916.400	2.168.400	2.181.800
HG 9	Sonstige besondere Anlagen und Kosten	1.785.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000	1.785.000	1.785.000	2.380.000	2.380.000

Die wesentlichen Unterschiede.

Gesamtkosten der Variantenkombinationen



Februar und März 2022 „Bürgergutachten“:

- | | |
|------------------------------|--|
| 22. Februar 18:00-21:30 Uhr: | Dialogforum mit Zufallsbürger*innen, hybrid |
| 23. Februar 10:00-12:00 Uhr: | Pressegespräch, digital |
| 23. Februar 18:00-20:00 Uhr: | Politischer Begleitkreis |
| 15. März 18:00-20:00 Uhr: | Übergabe des „Bürgergutachten“ an StraßenNRW |

März 2022 „Trassenvorschlag Straßen.NRW!“

- | | |
|---------------------------|---|
| 30. März 18:00-21:00 Uhr: | Veröffentlichung der von StraßenNRW vorgeschlagenen Trassenvariante für das Linienbestimmungsverfahren des Bundes |
|---------------------------|---|



- Ende Juni 2022 Fertigstellung der Unterlagen für das Linienbestimmungsverfahren des Bundes
- Beginn der Durchführung des Linienbestimmungsverfahrens
 - durch das Bundesverkehrsministerium unter Beteiligung der Fachministerien
 - mit Auslegung aller Unterlagen in den Kommunen und **Möglichkeit der Betroffenen formal Einwände erheben zu können**, im Ergebnis Beschlüsse der Räte Bestwig, Brilon und Olsberg

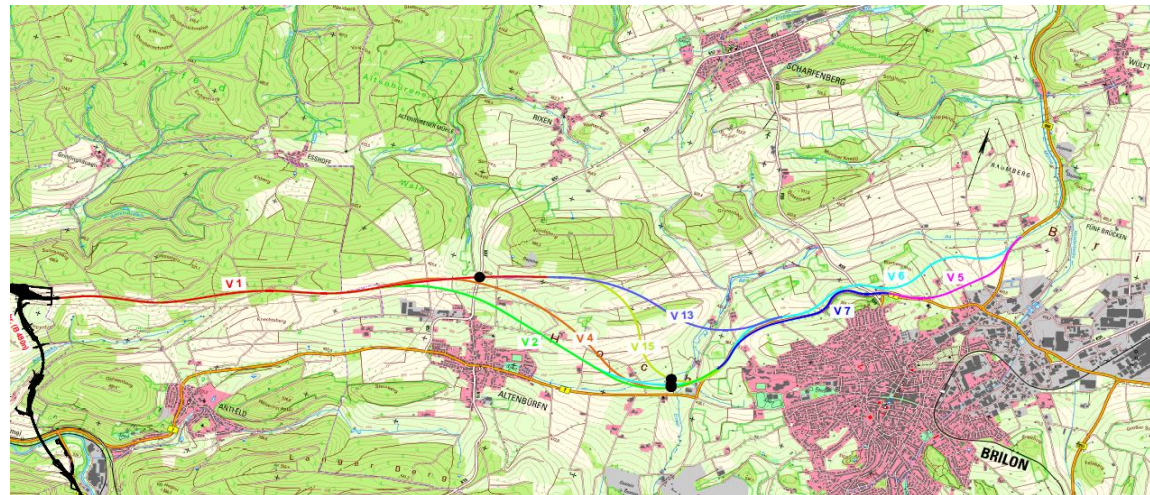
- Aufstellung Vorentwurf
 - Genehmigung durch das Bundesverkehrsministerium
- Planfeststellungsverfahren
 - Aufstellung der Unterlagen
 - Antrag auf Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg
 - Auslegung aller Unterlagen und **Möglichkeit der Betroffenen formal Einwände erheben zu können**
 - Planfeststellungsbeschluss durch die Bezirksregierung Arnsberg
- Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss
- Bauvorbereitung
- Baubeginn

Vielen Dank. Zeit für Ihre Fragen.



Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Zeit für Ihre Fragen.



www.b7n.nrw.de

b7n@strassen.nrw.de

